

L. Ludwig Brief worin er den W. Aug. König 1000. Mart. Hilbert ant allen
den Gütern die zu dem Kasten Brauz und Rozingen gehören, wegen ih,
mit volkomen Befehl den bey diesen Kasten überläßt.

1340. d.

CCV.

Der Ludwig von Gottes genaden Kö-
niglicher Kayser zu allenzeiten unserer Lieb. Ruch
Linn. Kunt. offentlich mit diesem Briefe. Etam wir
anvorfachen haben von grotschen pfaffen und gabs-
stern, den die wirpfen laßt, die Lurgen gemein-
lich zu Angstürge unser Lieb. Gebraus gewonnen
und erlitten haben, von den gewain Kasten Brauz
und Rozingen, haben wir inusselben wunnen
dunnen der Datt zu Angstürge zu ainem ungen-
ding. Jed. pfaffen haben und wunnsaffet, und haben
auch mit diesem Briefe. Ludw. Mart. Hilbert
offt allen Gütern die zu dem vorgenannten gewain
Kasten gehören, als sein Hof, Hütten, Acker, wiesen
Holzmarkt, wasden, weidgärten, und was
dar zu gehört. befrist und widerfrist, wie es
gewonnt sin.

also die so dieselben Ant alle Zunft haben. nimm.